

Einladung

Rassismus perlt an keinem ab!

**Wie Eltern und Lehrer:innen verinnerlichten Rassismus bei betroffenen
Schüler:innen erkennen und entgegenwirken können.
(elan-Workshop)**

Erfahrungen von Ungleichheit und Rassismus im Alltag und Schule können dafür verantwortlich sein, dass betroffene Schülerinnen und Schüler am Lernen gehindert werden. Die Auswirkungen auf den Bildungsweg und die psychische Gesundheit von Kindern können gravierend sein. Ein Ansatz zum Verständnis von Alltagsrassismus und dessen Auswirkungen stellt das Konzept der verinnerlichten Unterdrückung des amerikanischen Soziologen Dr. T. K. Williams dar. Die Psychologin Rosina Zekarias gibt einen Einblick in das Konzept und geht der Frage nach, was Rassismus-Erfahrungen mit dem Selbst und der Identität, den Emotionen, den zwischenmenschlichen Beziehungen und der psychischen Gesundheit der betroffenen Schülerinnen und Schülern machen. Der Workshop dient dazu die Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen für diese Auswirkungen zu sensibilisieren, um sie frühzeitig zu erkennen und ungesunden Entwicklungen entgegenzuwirken. Praktische Beispiele, die Kinder empowern und die Resilienz stärken, runden den Vortrag ab. Ziel ist es, dass sich von Rassismus betroffene Schülerinnen und Schüler in ihrem Erleben verstanden und nicht allein gelassen fühlen. Dies stärkt und motiviert sie.

Termin: Donnerstag, 6. Juni 2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Online

Referentin: Rosina Zekarias (Fachberaterin für Psychotraumatologie)

Leitung: Silvia Mauermayer (*elan*-Multiplikatorin)

Veranstaltungs-Nr.: 51232875

Anmeldung an: fortbildung.ssa.frankfurt@kultus.hessen.de

Bitte geben Sie Ihren Namen und Vornamen, sowie ihre E-Mailadresse an. Wenn Sie eine Lehrkraft oder eine sonstige an Schule beschäftigte Person sind, immer auch Ihre Personalnummer sowie die Schule und die Dienststellennummer.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Name, Vorname:
Personalnummer:
E-Mail Adresse:
Schule/Dienststelle: